



Anfragenbeantwortung

08. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2025

3. Einwohnerfragestunde

3.2. Verkehrssituation - schlechte Einsicht Beelitzer Tor/Straße des Friedens

Eine Einwohnerin schildert, wenn man vom Beelitzer Tor kommt und auf die Straße des Friedens fahren möchte, stehe man schon fast auf dem Radweg ehe man den Verkehr einsehen könne. Sie bittet um Entschärfung der Verkehrssituation mittels eines Spiegels.

Herr Ullrich werde das Anliegen prüfen und versuchen, mit dem Straßenverkehrsamt eine Lösung zu finden.

Antwort der Verwaltung – Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt:

Die Situation wurde, gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt, vor Ort überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Sicht in Richtung L.-Jahn Schule durch einen massiven Zaunfeiler leicht eingeschränkt wird. Die Einschränkung erstreckt sich überwiegend auf den Gehweg. Die Einmündung weist eine Fahrbahnbreite von über 10 Meter auf.

Im Ergebnis der Beratung konnte keine gravierende Verkehrsgefährdung festgestellt werden. Die Situation verlangt vom Fahrzeugführer ein langsames Heranfahren an die Einmündung. Dieses notwendige Fahrverhalten entspricht dem Charakter der Wohngebietsstraßen. Er unterstreicht die Sinnhaftigkeit einer beabsichtigten Einrichtung einer Zone 30 km/h.

Um die Sicht auf den Geh- und Radweg zu verbessern, und somit die vorhandenen Reaktionszeiten der Radfahrer und Fußgänger zu verlängern, ist es durchaus gewollt, dass der Fahrzeugführer sich mehr zur linken Fahrbahnseite seiner Fahrspur (Fahrspurbreite im Einmündungsbereich 5 Meter) orientiert. Damit erhält er einen zusätzlichen seitlichen Abstand von ca. 2-3 Meter zum Fahrbahnrand. Dadurch wird wiederum die Einsicht auf den Rad- und Gehweg verbessert, ohne den einbiegenden Fahrzeugverkehr zu behindern.

Die Anbringung eines Verkehrsspiegels wird wegen vermuteter, aber tatsächlich nicht vorhandener Verbesserung der Verkehrssicherheit seitens des Straßenverkehrsamtes abgelehnt.



i. A. Ullrich
Amtsleiter